

Covid-19

Ab 1. Juli weitere Lockerungen im Sport

Vizekanzler Werner Kogler verkündete nach dem Ministerrat am 24. Juni 2020 weitere Lockerungsschritte im Sport und bei Veranstaltungen: "Der Sommer ist da und soll auch genossen werden können. Aber es gilt weiter: Seid gescheit und benützt den Hausverstand. Zusätzliche Freiheiten brauchen auch Verantwortung."

Im Bereich Sport wird ab 1. Juli sowohl im Freien als auch Indoor so gut wie alles möglich sein. Bei der Sportausübung darf der Sicherheitsabstand unterschritten werden. Vereine und Betreiber nicht öffentlicher Sportstätten müssen ein Präventionskonzept ausarbeiten, das u.a. die Nachvollziehbarkeit der Kontakte im Rahmen von Trainingseinheiten und Wettkämpfen vorsieht sowie Regeln für den Fall einer SARS-CoV-2-Infektion beinhaltet.

Ab 1. August gelten folgende Obergrenzen für Veranstaltungen: Bei zugewiesenen und gekennzeichneten Sitzplätzen: Indoor 500 Personen, Outdoor 750. Bei Vorliegen eines Präventionskonzepts Indoor 1.000 und Outdoor 1.250. Ohne zugewiesene und gekennzeichnete Sitzplätze: 200 Personen.

Bezüglich Zuschauerzahlen sind ab 1. September in Innenräumen bis zu 5.000 Personen möglich, im Freiluftbereich bis zu 10.000. Voraussetzung dafür sind zugewiesene und gekennzeichnete Sitzplätze, ein Präventionskonzept sowie die Genehmigung der Bezirksverwaltungsbehörde. Ohne zugewiesene und gekennzeichnete Sitzplätze sind 200 Personen erlaubt.

"Mit diesen Freiheiten, die sich alle in Österreich lebenden Menschen gemeinsam erarbeitet haben, sollten wir jedoch weiter sorgsam umgehen", betonte Kogler und erinnerte an den Grundsatz der Informationskampagne der Regierung "Schau auf dich, schau auf mich."